

Einblicke. Steuern, Erbrecht, Restrukturierung

Die wichtigsten Entwicklungen des Monats – kurz eingeordnet. Jeder Beitrag ausführlich online: Überschrift anklicken.

Liebe Mandantinnen und Mandanten,

das Bundesfinanzministerium hat den Referentenentwurf für ein Jahressteuergesetz 2026 vorgelegt – mit einer Verdopplung der Steuerzinsen ab 2027. Der Bundesfinanzminister erwartet politische Entscheidungen zur Erbschaftsteuer noch in diesem Jahr. Für Geschäftsführer wichtig: Die steuerlichen Pflichten enden mit dem Verlust des Amtes, nicht erst mit dem Registereintrag.

Adina-Julia Schröder · Norbert Schröder

AUF EINEN BLICK

- JStG 2026: Steuerzinsen sollen ab 2027 auf 0,3 % pro Monat steigen
- Erbauseinandersetzung: Anwaltskosten mindern die Erbschaftsteuer
- Arbeitszimmer: Ohne zeitnahe Aufzeichnung kein Abzug
- Haftung des Geschäftsführers endet mit dem Amt

1 Steuern

GESETZGEBUNG

Referentenentwurf zum Jahressteuergesetz 2026

Der Entwurf vom 19. Mai sieht u. a. vor: Steuerzinsen von 0,3 % statt 0,15 % pro Monat ab 2027, eine Anhebung der Obergrenze der Forschungszulage auf 25 Mio. € rückwirkend ab 2026 sowie eine gesetzliche Kaufpreisaufteilung für bebaute Grundstücke. Das Gesetzgebungsverfahren steht am Anfang.

BMF, Referentenentwurf v. 19. 5. 2026

EINKOMMENSTEUER

Arbeitszimmer: Aufzeichnungen zeitnah führen

Selbständige müssen die Kosten eines häuslichen Arbeitszimmers einzeln und zeitnah – in der Regel binnen zehn Tagen – in einer besonderen Spalte oder einem gesonderten Dokument aufzeichnen (§ 4 Abs. 7 EStG). Eine Belegsammlung, die erst für die Steuererklärung zusammengestellt wird, genügt nicht; der Abzug entfällt dann vollständig.

BFH, Urteil v. 24. 3. 2026 – VIII R 6/24, veröffentlicht am 15. 5. 2026

UNTERNEHMENSKAUF

Zusatzvergütung des Verkäufers: Kaufpreis oder Arbeitslohn?

Erhält ein verkaufender Gesellschafter eine Zusatzvergütung dafür, dass er die Geschäftsführung fortführt, kommt es auf den engeren wirtschaftlichen Zusammenhang an. Hat die Tätigkeitspflicht keine eigenständige wirtschaftliche Bedeutung, ist die Zahlung Teil des Veräußerungspreises (§ 17 EStG) – mit Teileinkünfteverfahren statt voller Lohnsteuer. Der BFH verwies die Sache zurück.

BFH, Urteil v. 3. 3. 2026 – IX R 1/25, veröffentlicht am 21. 5. 2026

INTERNATIONALES

US-S-Corporation erhält Schachtelprivileg

Eine US-amerikanische S Corporation kann für Dividenden ihrer deutschen Tochtergesellschaft das Schachtelprivileg des DBA USA beanspruchen und die volle Erstattung der Kapitalertragsteuer verlangen. § 50d Abs. 1 Satz 11 EStG a. F. wirkt nur verfahrensrechtlich und steht nicht entgegen.

BFH, Urteil v. 11. 3. 2026 – I R 13/23, veröffentlicht am 28. 5. 2026

2 Erbrecht & Nachfolge

REFORMDEBATTE

Erbschaftsteuer: Entscheidungen noch 2026 erwartet

Bundesfinanzminister Klingbeil rechnet mit politischen Entscheidungen zur Reform der Erbschaftsteuer im laufenden Jahr. Im Raum stehen ein Lebensfreibetrag und eine Neuordnung der Verschonung von Betriebsvermögen. Übertragungen, die ohnehin geplant sind, sollten auf ihren Zeitpunkt geprüft werden.

Äußerungen des Bundesfinanzministers v. 20. 5. 2026

SCHENKUNGSTEUER

Lebensversicherung mit Nießbrauchsvorbehalt

Wird eine Lebensversicherung verschenkt und behält sich der Schenker den Nießbrauch am Rückkaufswert vor, entsteht dieser erst mit einer Kündigung. Bis dahin ist er eine aufschiebend bedingte Last und mindert den steuerpflichtigen Erwerb nicht.

BFH, Urteil v. 28. 1. 2026 – II R 27/22, veröffentlicht am 21. 5. 2026

ERBSCHAFTSTEUER

Anwaltskosten der Erbauseinandersetzung abziehbar

Kosten für Beratung und Vertretung, die unmittelbar mit der Auseinandersetzung des Nachlasses zusammenhängen, sind als Nachlassverbindlichkeiten abziehbar – auch wenn die Erbengemeinschaft den Nachlass zunächst gemeinsam verwaltet hat.

BFH, Urteil v. 11. 3. 2026 – II R 10/23, veröffentlicht am 21. 5. 2026

PRAXIS

Testament und Gesellschaftsvertrag abstimmen

Enthält der Gesellschaftsvertrag eine qualifizierte Nachfolgeklausel, geht der Anteil nur auf den dort benannten Nachfolger über – und nur, wenn dieser auch Erbe wird. Weichen Testament und Gesellschaftsvertrag voneinander ab, geht die Klausel ins Leere; es drohen Abfindungsansprüche und der Verlust erbschaftsteuerlicher Begünstigungen.

§§ 2032, 711 BGB; §§ 13a, 13b ErbStG

3 Restrukturierung & Insolvenz

BILANZIERUNG

Insolvenz: Nicht angemeldete Forderung bleibt in der Bilanz

Verzichtet ein Gläubiger nur darauf, seine Forderung zur Insolvenztabelle anzumelden, darf die insolvente Gesellschaft die Verbindlichkeit nicht gewinnerhöhend ausbuchen. Solange die Schuld zivilrechtlich fortbesteht und eine spätere Inanspruchnahme nicht praktisch ausgeschlossen ist, bleibt sie passiviert. Vereinbarungen mit Gläubigern sollten klar zwischen Erlass und bloßer Nichtgeltendmachung unterscheiden.

BFH, Urteil v. 21. 4. 2026 – IX R 34/24, veröffentlicht am 28. 5. 2026

HAFTUNG

Geschäftsführerhaftung endet mit dem Amt

Verliert ein GmbH-Geschäftsführer seine Organstellung – im Fall kraft Gesetzes nach einer Verurteilung wegen Insolvenzverschleppung –, enden seine steuerlichen Pflichten als gesetzlicher Vertreter, auch wenn er noch im Handelsregister steht. Für spätere Steuerschulden haftet er nicht nach §§ 69, 34 AO. Wer weiter faktisch handelt, riskiert aber die Haftung als Verfügungsberechtigter.

BFH, Urteil v. 9. 12. 2025 – VII R 4/23, veröffentlicht am 15. 5. 2026

INSOLVENZSTEUERRECHT

Freigabe der Selbstständigkeit: Ausgleichszahlungen nicht abziehbar

Gibt der Insolvenzverwalter die selbstständige Tätigkeit des Schuldners frei, sind die an die Masse zu leistenden Ausgleichszahlungen keine Betriebsausgaben. Sie betreffen die Verwendung des Einkommens, nicht dessen Erzielung. Selbstständige und Freiberufler in der Insolvenz sollten die Zahlungen daher aus versteuertem Einkommen einplanen und nicht als abziehbare Kosten kalkulieren.

BFH, Urteil v. 3. 3. 2026 – VIII R 12/24, veröffentlicht am 15. 5. 2026

Termine und Fristen im Juni

- 10. 6.** USt-Voranmeldung, Lohnsteuer; Vorauszahlungen ESt und KSt
- 15. 6.** Ende der Zahlungsschonfrist (13. 6. ist ein Samstag)

Aktuelle Insolvenzzahlen: schroeder.law/insolvenzzustatistik